

Information nach Artikel 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Vorzimmer - 1. Bürgermeister Geschäftsleitung

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung (Name, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person/Leitung)	Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten (Name Datenschutzbeauftragter, Kontaktdaten)
Gemeinde Ebersdorf b. Coburg Raiffeisenstr. 1 96237 Ebersdorf b. Coburg Telefon: +49 9562 385-0 E-Mail: info@ebersdorf.de	actago GmbH Weidenstraße 66 94405 Landau a.d.Isar Telefon: +49 9951 99990-20 E-Mail: datenschutz@actago.de
Stand: Mai 2026	

Zwecke der Datenverarbeitung:
1) Bearbeitung von Eingaben und Anfragen 2) Bearbeitung von Anfragen aus Betroffenenrechten nach DSGVO 3) Bearbeitung der Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern 4) Verwaltung der Beteiligungen 5) Durchführung von Bürgerversammlungen, Bearbeitung von Anfragen, Durchführung von Bürgerbeteiligungen, Niederschifterstellung 6) Verträge im Rahmen des Grunderwerbs und der -veräußerung, Teilungserklärungen 7) Gewinnung von Gastfamilien für Partnerschaftsveranstaltungen 8) Bereitstellung, Aktualisierung und Umsetzung des Datenschutz- und Informationssicherheitsmanagements, Maßnahmenplanung, Compliance-Checks, Dokumentensteuerung, Ordnerstruktur 9) Organisation und Durchführung sämtlicher Sitzungen und Mandatsträgerverwaltung, Erstellung Sitzungsniederschriften, Abrechnung Sitzungsgelder und Entschädigungen 10) Vergleichsbehörde, Hinwirken auf die gütliche Erledigung der Sache insbesondere die Aussöhnung der Parteien 11) Verwaltung der Vereine 12) Organisation und Durchführung sämtlicher Beirats-, Lenkungs-, Projekt- und Arbeitsgruppensitzungen und ggf. Abrechnung der Entschädigungen

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:
▪ Art. 4 I BayDSG zu 1, 3, 5, 6, 7, 9 ▪ Art. 6 I c) DSGVO zu 2, 3, 5, 6, 8, 9, 10 ▪ Art. 6 I b) DSGVO zu 3, 5, 6, 7, 9 ▪ Art. 6 I e) DSGVO zu 3, 5, 6, 9, 10, 11 ▪ GO zu 4, 5, 6, 9, 12 ▪ BauGB zu 5 ▪ BayNatSchG, BGB zu 6 ▪ Ortsrecht, GeschO zu 9 ▪ Verordnung über den Sühneversuch zu 10 ▪ Ortsrecht, weitere Ordnungen und örtliche Regelungen zu 12

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:
▪ Ggf. alle Einrichtungen und Organisationen, deren Stellungnahmen eingeholt werden zu 1 ▪ Ausschließlich die Beschwerdeführer selbst und die betroffenen Fachabteilungen zu 3 ▪ Mitglieder des Gemeinderates, Öffentlichkeit (Beteiligungsbericht) zu 4 ▪ Öffentlichkeit (im Rahmen der Veranstaltungen) zu 5 ▪ Notare, Grundbuchamt, Vermessungsamt zu 6

- Öffentlichkeit (Einsichtnahme in Sitzungsniederschriften und Veröffentlichungen im Internet) zu 9
- Bürgermeister zu 10, 11
- Beteiligte, Rechtsanwälte, Amtsgericht zu 10
- Landratsamt zu 11

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

- Nach Bearbeitung des Beschwerdegegenstandes zu 1
- 2 Jahre ab Datum der Beantwortung der Anfrage zu 2
- 10 Jahre zu 3
- Keine zu 4, 5, 6
- 5 Jahre zu 7
- Bis zu Änderungen der Dokumente, bis Ausscheiden von Beschäftigten zu 8
- Bis zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen, bis zur Erfüllung des Verarbeitungszwecks zu 8
- Maximal 10 Jahre nach Ausscheiden zu 9, 12
- Sitzungsniederschriften unbegrenzt zu 9
- 10 Jahre nach Abschluss des Verfahrens zu 10
- Bei Wegfall des Berechtigungsgrundes zu 11

Information zu Betroffenenrechten:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Es besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: +49 89 212672-0, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den oben genannten Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Die Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten ergibt sich aus den oben genannten Rechtsgrundlagen. Ohne Bereitstellung der personenbezogenen Daten kann die Kommune nicht für Sie tätig werden.

Legende:

Um dieses Informationsblatt möglichst transparent für Sie zu gestalten, finden Sie bei einigen Angaben Verweise auf die zugehörigen Zwecke. Dabei entspricht die Ziffer im Verweis der Ziffer des zugehörigen Zwecks.